



Liestal, den 19.06.25/SR

Ziemlich beste Freunde

SALUTE, das Integrationsprogramm des Roten Kreuz Baselland (SRK BL), bringt Geflüchtete und Freiwillige zusammen. Das hilft nicht nur Menschen wie Alireza Hussein; es bereichert auch den Alltag von Hans Gysin und anderen Freiwilligen.

Seine eigentliche Heimat kennt Alireza Hussein wenig. Er war noch ein Kind, als seine Eltern aus Afghanistan flohen. Seit sieben Jahren lebt er im Baselbiet.

Alireza Hussein bemüht sich nach Kräften um Integration. Im Programm SALUTE machen sich Geflüchtete mit den hiesigen Gepflogenheiten vertrauter. Vor allem aber geht es ums Reden; Austausch zwecks Deutschlernen. Das SRK BL bringt die Freiwilligen mit den Geflüchteten in einem Tandem zusammen. Warum Hans Gysin das tut? «Es ist eine Herzenssache». Dass er dabei selbst viel lerne, sei ein wertvolles Extra. Hinzu kämen diese Lebenswege von Flucht und Vertreibung, die unglaublichen Schicksale. Es bewege ihn zutiefst, wenn er daran denke: «Diesen Menschen dabei zu helfen, sich eine Chance zu erarbeiten, das ist mein Antrieb.»

Hans Gysin, der pensionierte Lehrer, und Alireza Hussein, der Geflüchtete, der nie die Gelegenheit hatte, eine Schule zu besuchen, sind seit einem Jahr ein Team. Und eigentlich sind sie noch mehr, beobachtet man die Vertrautheit zwischen ihnen. So Hussein: «Hans ist mein grosser Bruder.»



Bildlegende:

Das Rote Kreuz Baselland bringt Freiwillige mit den Geflüchteten zusammen, wie bei Alireza Hussein und Hans Gysin.

©SRK BL